

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 *M* 75 *S* bei der nächsten Postanstalt, von Stiefgen mit 3 *M* im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Topengasse 3 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 *S*.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 9.

Danzig, den 31. Januar.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. In diesem Jahre werden auf der Station Artschau aus dem Königl. Gestüt in Marienwerder 2 Hengste: Hazard und Nickel aufgestellt werden, welche unter den im Beschälersstalle einzusehenden Bedingungen gegen ein Deckgeld von 13 *M* und 50 *S* Trinkgeld gesunde Stuten decken. Die Beschäler treffen etwa am 11. Februar d. Js. am Stationsorte ein und werden dort bis gegen Ende Juni belassen.

In Folge ministerieller Verfügung werden mit dieser Deckperiode beginnend, Füllenscheine eingeführt werden und es wird den Stationshaltern das Recht eingeräumt, für die Mähewaltung bei Führung der Deckregister und Ausstellung der Deck- und Füllenscheine für jede auf der Station gedeckte Stute eine Schreibgebühr von 1 *M* von dem Besitzer der Stute gleichzeitig mit dem Deckgelde einzuziehen. Diese Schreibgebühr ist in obigen Beträgen mit enthalten.

Danzig, den 18. Januar 1894.

Der Landrath.

2. Der Oberinspektor Gustav Rirsch in Rottmannsdorf ist zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Rottmannsdorf ernannt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 26. Januar 1894.

Der Landrath.

3. Der Gutsvorwalter Rudolf Hentel zu Bangschin ist als stellvertretender Gutsvorsteher des Gutsbezirks Bangschin bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 25. Januar 1894.

Der Landrath.

4. Gemäß § 18 des Gesetzes vom 12. März 1881, mache ich hierdurch bekannt, daß als Schiedsmänner behufs Abschätzung der auf Grund des Reichs-Viehseuchen-Gesetzes vom 23. Juni 1880 und des Preussischen Ausführungsgesetzes dazu vom 12. März 1881 auf polizeiliche Anordnung zu tödtenden Thiere im Jahre 1894 nach Festsetzung des hiesigen Kreis Ausschusses die folgenden Personen zugezogen werden können:

- Im Amtsbezirk I Saspe: Gutsbesitzer Braunschweig, Gemeinde-Vorsteher Sentpiel, Hofbesitzer Max Witt und Hofbesitzer Friedr. Witt in Saspe.
- Im Amtsbezirk II Oliva: Mühlenbesitzer Dahlmann, Kaufmann Ladzig in Oliva, Hofbesitzer Brochnow in Belonten, Mühlenbesitzer Szachowski in Oliva.
- Im Amtsbezirk III Ziganenberg: Hofbesitzer Foth, Hofbesitzer Urke und Hofbesitzer Foege in Ziganenberg, Gutsbesitzer Bruns in Hochstrieß, Hofbesitzer Schmidt in Brentau.
- Im Amtsbezirk IV Olivaer Forst: Forstmeister Danz in Oliva, Gutsbesitzer Bölle in Schäferei.
- Im Amtsbezirk V Matern: Gutsverwalter Schellwien in Bissau, Amts-Vorsteher Rümker in Koloßken, Gutsbesitzer Römer in Matern.
- Im Amtsbezirk VI Leesen: Gutspächter Hoene in Leesen.
- Im Amtsbezirk VII Kelpin: Amtsvorsteher Koepell in Smengorschin, Hofbesitzer Horn in Schüdelkau, Deconomierath Matting in Sulmin.
- Im Amtsbezirk VIII Wonneberg: Hofbesitzer E. Sentpiel, A. Sentpiel und R. Grobbed in Wonneberg, Gutsbesitzer Keller in Dreilinden, Kaufmann Klaus in Emaus.
- Im Amtsbezirk IX Ohra: Rentier Koenig, Hofbesitzer Kewolt und Amts-Vorsteher Kuhn in Ohra, Hofbesitzer Mink in Guteherberge, Hofbesitzer Schahnajahn in Altdorf.
- Im Amtsbezirk X Schönfeld: Rittergutsbesitzer Wendt in Schönfeld, Hofbesitzer Herm. Berendt, Hofbesitzer E. Berendt, Hofbesitzer Lemke in Kewall, Rittergutsbesitzer von Dewitz in Zankenzin.
- Im Amtsbezirk XI Böblau: Gutsbesitzer Kunze in Gr. Böblau, Amtsrath Bieler in Dankau, Hofbesitzer Engelmann in Böblau.
- Im Amtsbezirk XII Straschin: Rittergutsbesitzer Heyer und Mühlenbesitzer A. Werner in Straschin, Hofbesitzer Friedrich in Borgfeld, Rittergutsbesitzer Meyer in Rottmannsdorf, Rittergutsbesitzer Schrewe in Prangschin.
- Im Amtsbezirk XIII Goschin: Rittergutsbesitzer v. Heyer in Goschin, Amtsvorsteher Wendt in Artschau, Hofbesitzer Rehuß in Kl. Böblau.
- Im Amtsbezirk XIV Braust: Hofbesitzer Lidzett, Hofbesitzer Boll und Gärtnerbesitzer Rathle in Braust, Gutsbesitzer Schlenther in Kleinhof, Hofbesitzer Gustav Hinz in Gischlau, Hofbesitzer Hannemann in Zipplau.
- Im Amtsbezirk XV Sudschin: Rittergutsbesitzer v. Kries in Bangschin, Rittergutsbesitzer v. Tiedemann in Ruffoschin, Rittergutsbesitzer v. Tiedemann in Woyanow, Hofbesitzer Lindner in Gr. Sudschin.
- Im Amtsbezirk XVI Saalau: Rittergutsbesitzer Montü in Gr. Saalau, Gutsbesitzer Schmidt in Wartsch, Gemeinde-Vorsteher Henning in Gr. Wartsch, Amts-Vorsteher Bertram in Rezin.
- Im Amtsbezirk XVII Trampfen: Gutsbesitzer Burandt in Gr. Trampfen, Hofbesitzer Wollentarski in Dorf Gr. Trampfen, Hofbesitzer Alex und Mühlenbesitzer Meller in Kladau, Rittergutsbesitzer v. Wegerer in Ragke.

Im Amtsbezirk XVIII Langenau: Gemeinde-Vorsteher Schwarz, Amts-Vorsteher Johannes Knobh in Langenau, Hofbesitzer Adolf Ohl in Rosenberg und Rittergutsbesitzer Kämmerer in St. Kleschlau.

Im Amtsbezirk XIX. Meisterswalbe: Amts-Vorsteher Hirschfeld in Czerniau, Hofbesitzer Zahnte in Meisterswalbe, Rittergutsbesitzer Amort in Domachau.
Danzig, den 25. Januar 1894.

Der Landrath.

5. Der Herr Minister des Inneren hat dem landwirthschaftlichen Verein zu Frankfurt a. M. die Erlaubniß erteilt, bei Gelegenheit der im April und September d. J. dort abzuhaltenden beiden Pferdemärkte je eine öffentliche Verloosung von Wagen, Pferden, Pferdegeschirren pp. zu veranstalten und die für jede der beiden Lotterien in Aussicht genommenen 120 000 Loose zu je 1 *Mk* im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.
Danzig, den 26. Januar 1894.

Der Landrath.

6. Der Herr Oberpräsident hat genehmigt, daß von dem Vorstande des ornithologischen Vereins hieselbst bei Gelegenheit der in der Zeit vom 31. März bis 2. April d. J. am hiesigen Orte beabsichtigten Geflügel- und Vogel-Ausstellung eine Verloosung von Ausstellungs-Objekten veranstaltet wird und bis 6000 Loose zum Preise von 0,50 *Mk* für jedes einzelne Loos in den Kreisen des Regierungsbezirks Danzig ausgegeben und vertrieben werden.
Danzig, den 26. Januar 1894.

Der Landrath.

7. Von der Rörungscommission des hiesigen Kreises sind folgende im Privatbesitze befindliche Hengste zur Verwendung behufs Decken fremder Stuten für das Jahr 1894 zugelassen worden: Hengst Abel, Rappe, 10 Jahre alt, englischer Abstammung, dem Rittergutsbesitzer Raemler zu Kotoschken gehörend, daselbst ausgestellt gegen 10 *Mk* Deckgeld.
Hengst Horsa, Fuchs mit Blässe und weißen Füßen, westpreussischer Abstammung, 6 Jahre alt, dem Rittergutsbesitzer Montü zu Gr. Saalau zugehörig, daselbst ausgestellt gegen 15 *Mk* Deckgeld.

Danzig, den 25. Januar 1894.

Der Landrath.

8. Der Herr Minister des Innern hat dem Comité für den Luxuspferdemarkt zu Inowrazlaw die Erlaubniß erteilt, bei Gelegenheit des im nächsten Jahre dort abzuhaltenden Marktes eine öffentliche Verloosung von Wagen, Pferden, Reit- und Fahrgeräthen zu veranstalten und die Loose — 90 000 Stück zu je 1 *Mk* — im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.
Danzig, den 26. Januar 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

9. Bekanntmachung.

Für die Entwässerungs-Genossenschaft Guteherberge—Nobel—Remnade ist der Hofbesitzer Gottlieb Schoenegge zu Nobel zum Beigeordneten und Kassenverwalter gewählt und von mir verpflichtet worden.

Danzig, den 24. Januar 1894.

Der Deichhauptmann.

Wannow.

10.

B e k a n n t m a c h u n g.

Wir machen auf die im 4. Stücke unseres Amtsblattes enthaltene Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. d. Mts., betreffend die Verloosung von Kurmärkischen Schuldverschreibungen mit dem Bemerken aufmerksam, daß Verzeichnisse von den Nummern der gezogenen Schuldverschreibungen bei der hiesigen Regierungs-Hauptkasse, bei dem Königl. Haupt-Zollamt hieselbst, bei den Königl. Haupt-Steuer-Ämtern zu Elbing, und Pr. Stargard, bei sämtlichen Königl. Kreisstellen, bei den Königl. Steuerämtern zu Dirschau und Sobbowitz, ferner bei sämtlichen Königl. Landraths-Ämtern, bei sämtlichen Magistraten, bei den städtischen Kämmerer-Kassen und in den Geschäftsräumen der hiesigen Königl. Polizei-Direction zur Einsicht offen liegen.

Die Besitzer gekündigter Schuldverschreibungen verlieren, wenn sie die Einlösung der letzteren zu dem bestimmten Zeitpunkte unterlassen, von da ab die Zinsen des Kapitals und müssen es sich bei späterer Einlösung gefallen lassen, daß ihnen der Betrag der auf die fehlenden Zinscheine zur Ungebühr erhobenen Zinsen von dem Kapitalbetrage abgezogen wird

Danzig, den 19. Januar 1894.

K ö n i g l i c h e R e g i e r u n g.
Rathlev.

11.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der unter dem 17. Januar 1891 hinter dem Gutsbesitzer August Bethke aus Koppotschen erlassene Steckbrief, abgedruckt in Stück 10 des Oeffentlichen Anzeigers pro 1891 wird erneuert. M. I. b. 98/91.

Tilsit, den 25. Januar 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Theil.

12. Mein neuestes Preisverzeichnis über

Samen und Pflanzen

ist erschienen und steht dasselbe auf gefälliges Verlangen überallhin kostenfrei zu Diensten.

A. Bauer, Danzig, Langgarten 38.

13. Ein gut erhaltener Flügel von Gebauer, mehrere große Spiegel billig zu verkaufen Heiligenbrunn 8 bei Lanafuhr.

14. **Kräftige Ferkel, 7 W. alt, abzugeben**

Dom. Brangschin.

15. 60 000, 50 000, 40 000 *M* zu haben Frederik Andersen, Danzig, Holzgasse 5.

16. Dominium Bohanow bei Braust sucht zu Marien d. Jg. einen kräftigen, nüchternen, ehrlichen Nachtwächter.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.